

	<p>Objekt: Goldener Ring mit Schälchenenden ("Eidring")</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: If 17472</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Armring aus Gold mit trichterförmigen Enden und Rillenornament. Das auch als „Eidring“ bezeichnete Objekt ist eines von bisher neun bekannten Funden dieser Art aus dem nördlichen Mitteleuropa.

Eidringe wurden als Bestandteil von Hortfunden oder im Inventar von Männergräbern der späten Bronzezeit aufgefunden. Vermutlich kennzeichneten sie ihren Träger als hochgestellte Persönlichkeit. Die archäologische Bezeichnung „Eidring“ hat sich aus der Forschungsgeschichte entwickelt und gibt keinen Hinweis auf seine Funktion.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	Durchmesser: 9,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1000-800 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bredow (Brieselang)

## Schlagworte

- Armring
- Gold